

# Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort zur 2. Auflage .....	V
Vorwort zur 2. Auflage von Prof. Dr. Rolf Schwartmann .....	VII
Literaturverzeichnis .....	XIX
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1 .....</b> 1
I. Intention des Buches .....	2 .....
II. Aufbau des ZRI Praxisbuches .....	6 .....
<b>B. Die bedeutendste Datenschutzvorschrift Europas – die DSGVO .....</b>	<b>8 .....</b> 5
I. Fiktive Beispiele mit datenschutzrechlichem Bezug aus einer Anwaltskanzlei .....	9 .....
II. Nicht nur Insolvenzverfahren 4.0, sondern auch Compliance- Baustein .....	10 .....
III. Und nun lieber Insolvenzverwalter? Zwischen Baum und Borke? .....	15 .....
1. „Beispielunternehmen 1“ .....	16 .....
2. „Beispielunternehmen 2“ .....	17 .....
3. Vorweggenommenes Zwischenergebnis .....	18 .....
<b>C. Überblick zum Datenschutzrecht .....</b>	<b>21 .....</b> 11
I. Rechtsnormen des Datenschutzrechts .....	22 .....
II. Datenschutzrechtliche Grundsätze .....	29 .....
1. Anwendungsbereich der Datenschutzgesetze .....	30 .....
2. Verantwortlicher für den Umgang mit Daten .....	40 .....
3. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt .....	47 .....
a) Grundsätzliches (Art. 6 Abs. 1 DSGVO) .....	48 .....
b) Die einzelnen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 DSGVO in Kürze und mit insolvenz- rechlichem Kontext .....	49 .....
4. Das Transparenzgebot und die Rechenschaftspflicht des Datenschutzrechts .....	59 .....
5. Der Grundsatz der Datensparsamkeit und Datenver- meidung, Pseudonymisierung und Anonymisierung .....	63 .....

	Rn.	Seite
6. Erweiterte Betroffenenrechte, insbesondere das Recht auf Auskunft, Vergessenwerden und Datenportabilität ...	69	32
III. Erstes Zwischenergebnis für die Insolvenzverwalterkanzlei und weitere Problemfelder .....	78	35
IV. Strafbarkeit, Bußgelder und Schadensersatz .....	80	37
1. § 42 BDSG 2018 .....	82	37
2. Sonstige infrage kommende Strafvorschriften .....	85	38
3. Exkurs: Der (immaterielle) Schadensersatzanspruch nach Art. 82 DSGVO .....	89	40
V. Zur Beweislast und Sonstiges .....	95	42
VI. Befugnisse der Datenschutzbehörde (insbesondere nach Art. 58 DSGVO) .....	100	44
<b>D. Zwischenzeitliche Erfahrungen mit der DSGVO</b> .....	102	47
I. Aufsichtsbehörden verzweifeln am neuen Datenschutzrecht .....	103	47
II. Befürchtete Abmahnwelle blieb weiterhin aus .....	111	50
III. EuGH entscheidet zur gemeinsamen Verantwortlichkeit .....	119	52
<b>E. Aus der Praxis – Datenschutz in der Kanzlei</b> .....	123	55
I. Allgemeines .....	129	57
II. Datenschutzbeauftragter .....	135	59
1. Pflichtbenennung und/oder freiwillige Benennung .....	140	61
a) Öffentliche Stellen .....	141	61
b) Nicht öffentliche Stellen .....	142	61
c) Nutzung der Konkretisierungsklausel durch § 38 BDSG .....	148	64
d) Kündigungsschutz und Grundsätze für den Datenschutzbeauftragten .....	150	64
aa) Kündigungsschutz .....	152	65
bb) Verschwiegenheitspflicht .....	155	65
cc) Zeugnisverweigerungsrecht .....	156	66
2. Wer kann zum Datenschutzbeauftragten benannt werden? .....	158	66
a) Anforderungen an einen Datenschutzbeauftragten .....	159	66
b) Konflikt mit einer anderen Tätigkeit .....	163	67
c) Interner oder externer Datenschutzbeauftragter ...	164	68
3. Welche Aufgaben hat der Datenschutzbeauftragte? .....	171	69
a) Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen und der Beschäftigten .....	172	69

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
b) Überwachung der Einhaltung von Datenschutzvorschriften .....	175	70
c) Durchführung der Datenschutzfolgeabschätzung gemäß Art. 35 DSGVO .....	180	71
d) Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde .....	187	72
e) Schulung der Mitarbeiter .....	188	73
f) Führen des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten .....	189	73
g) Keine Aufgaben des Datenschutzbeauftragten .....	191	73
4. Sanktion bei Nichtbeachtung .....	192	74
III. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 DSGVO .....	193	74
1. Dokumentation des Umgangs mit personenbezogenen Daten .....	196	75
2. Öffentliches und internes Verzeichnis bis zum 25. Mai 2018 .....	203	76
3. Kein öffentliches Verzeichnis (mehr) seit 25. Mai 2018 .....	205	77
4. Ausnahmen von der Verpflichtung zum Führen eines Verzeichnisses .....	206	77
5. Pflicht des Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters .....	213	78
6. Einsichtsrecht der Aufsichtsbehörden .....	215	79
7. Inhalt des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten .....	217	79
8. Sanktion bei Nicht- oder Falscherstellung .....	221	80
IV. Technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO .....	222	81
1. Schutzmaßnahmen nach dem Stand der Technik .....	225	82
2. Ergreifung von Sicherheitsmaßnahmen .....	228	83
a) Pseudonymisierung .....	229	83
b) Verschlüsselung .....	233	84
c) Sicherstellung der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme .....	236	85
aa) Vertraulichkeit .....	238	86
bb) Integrität .....	242	87
cc) Verfügbarkeit und Belastbarkeit .....	245	87
dd) Dauerhafte Sicherstellung des Datenschutzniveaus .....	248	88
d) Wiederherstellbarkeit der Verfügbarkeit .....	251	89
3. Risikoabschätzung bzw. Risikoabwägung .....	254	89
a) Rechte und Freiheiten des Betroffenen .....	255	90
b) Begriff des Risikos .....	257	90

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
c) Arten von Risiken .....	262	92
d) Risikoanalyse .....	263	92
aa) Identifikation der Risiken .....	265	93
bb) Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit .....	269	95
cc) Schwere des Risikos (Schadensausmaß) .....	272	95
4. Vorgaben aus § 64 BDSG .....	275	97
a) Zugangskontrolle .....	278	98
b) Zugriffskontrolle .....	283	99
c) Trennungskontrolle .....	288	101
d) Pseudonymisierung (Art. 32 Abs. 1 lit. a) DSGVO) .....	291	101
e) Weitergabekontrolle .....	292	102
f) Eingabekontrolle .....	298	103
g) Verfügbarkeitskontrolle .....	301	104
h) Zuverlässigkeit und Belastbarkeit .....	304	105
i) Datenschutzmanagementsystem .....	306	105
j) Reaktionsmanagement .....	313	107
k) Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 Abs. 2 DSGVO) .....	315	107
l) Auftragskontrolle .....	317	108
V. Weitere interne Maßnahmen für den Datenschutz .....	320	109
1. Auftragsverarbeiter .....	320	109
2. Klärung hinsichtlich der privaten Nutzung des E-Mail-Accounts u. Ä. ....	325	110
a) Private Nutzung – erlaubt oder geduldet .....	326	111
aa) Gegenläufige Ansichten .....	327	111
bb) Interessenabwägung .....	329	111
cc) Verhältnismäßigkeit des Zugriffs .....	330	112
b) Exkurs: Kein Arbeitgeberzugriff auf gemischt genutzten Facebook-Account .....	333	112
c) Private Nutzung verbieten oder einschränken .....	334	113
3. Regelung der Internetnutzung .....	336	113
4. Schaffung eines Lösungskonzepts .....	339	114
5. Prüfung der Archivierung und Aufbewahrung .....	345	115
a) E-Mail-Archivierung .....	347	116
b) Altverfahren .....	352	117
6. Vernichtung von Datenträgern .....	356	118
7. Regelungen für Notebooks und Handys .....	362	120
8. Sensibilisierung der Mitarbeiter .....	367	121
VI. Rechte Betroffener .....	370	123
1. Allgemeines .....	373	123

	Rn.	Seite
2. Informationsrechte des Betroffenen bzw. Informationspflichten des Verantwortlichen .....	381	125
a) Informationspflicht bei Direkterhebung .....	384	125
aa) Art und Weise der Informationserteilung .....	385	126
bb) Inhalt der Informationspflichten .....	391	128
cc) Information bei Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck .....	397	129
dd) Ausnahmen von der Informationspflicht .....	399	130
b) Informationspflicht bei Erhebung bei einem Dritten .....	404	131
aa) Kategorien personenbezogener Daten .....	405	131
bb) Benennung der Quelle .....	408	132
cc) Art und Weise der Informationserteilung .....	409	132
dd) Information bei Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck .....	410	132
ee) Ausnahmen von der Informationspflicht .....	411	133
c) Informationspflicht bei einer Datenpanne .....	416	134
aa) Pflicht zur Meldung gegenüber der Aufsichtsbehörde .....	418	135
(1) Datenschutzverletzung – Datenpanne .....	419	135
(2) Meldefrist und Form der Meldung .....	423	136
(3) Inhalt der Meldung .....	426	137
(4) Ausnahme aufgrund der Risikoabwägung .....	428	138
bb) Dokumentation .....	432	139
d) Pflicht zur Benachrichtigung des Betroffenen .....	437	140
e) Zwischenfazit .....	446	141
3. Auskunftsrecht .....	450	143
a) Art und Weise der Auskunftserteilung .....	453	143
b) Frist und Kosten der Auskunftserteilung .....	456	144
c) Inhalt der Auskunftserteilung .....	458	145
4. Recht auf Berichtigung .....	461	146
5. Recht auf Löschung .....	464	147
a) Voraussetzungen für Pflicht zur Löschung .....	465	147
b) Recht auf Vergessenwerden .....	467	148
c) Antrag auf Löschung .....	468	148
d) Ausnahmen von der Löschungspflicht .....	469	149
6. Recht auf Einschränkung .....	471	149
7. Recht auf Datenübertragbarkeit .....	474	150
8. Widerspruchsrecht .....	475	150
VII. Bewerbung als Insolvenzverwalter bei Gericht .....	485	153
1. Antrag auf Aufnahme zur Vorauswahlliste .....	485	153
2. Mitarbeiterdaten – personenbezogene Daten? .....	487	153
3. Rechtmäßigkeit der Übermittlung .....	489	153
4. Einwilligung der Mitarbeiter .....	491	154

	Rn.	Seite
<b>F. Datenschutz im Antragsverfahren</b> .....	495	157
<b>I. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO</b> .....	499	158
1. Begriffsbestimmung .....	502	158
a) Verantwortlicher .....	504	159
b) Dritter .....	508	160
c) Auftragsverarbeiter .....	510	160
2. Einordnung Insolvenzverwalter nach seiner jeweiligen Funktion .....	519	162
a) Arten der Daten und Zweck ihrer Erhebung .....	520	163
b) Einordnung vorläufiger Insolvenzverwalter .....	523	164
aa) Betrachtung hinsichtlich der Unternehmens- daten .....	523	164
bb) Betrachtung hinsichtlich der Verfahrens- daten .....	525	164
cc) Auftragsverarbeitung .....	527	165
dd) Verantwortlicher .....	536	168
c) Einordnung Insolvenzverwalter .....	539	168
d) Einordnung Sachverständiger .....	542	170
e) Einordnung (vorläufiger) Sachwalter .....	546	171
3. Datenschutzrechtliche Pflichten des Insolvenz- verwalters .....	548	171
4. Unterstützung durch den Gesetzgeber bzw. die Insolvenzgerichte .....	552	172
a) Beschränkungen der Betroffenenrechte durch den Gesetzgeber .....	553	172
b) Auftragsvereinbarung für die Insolvenzgerichte .....	559	174
5. Zwischenfazit .....	562	174
<b>II. Datensituation beim Schuldner</b> .....	565	175
1. Bestandsaufnahme: Daten beim Schuldner .....	567	175
a) Wo befinden sich welche Daten und um welche Datenkategorien handelt es sich? .....	568	176
b) Wer hat Zugriff auf diese Daten? Wie lauten die Zugangsdaten? .....	572	177
c) Wie sind diese Daten erhoben worden? .....	575	177
2. Sichtung Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten .....	577	178
3. Datenschutzbeauftragter im schuldnerischen Unternehmen .....	581	179
4. Sichtung Datenschutzmanagement .....	586	180
5. Auftragsverarbeitung mit Dienstleister bzw. Schuldner als Auftragsverarbeiter .....	589	180
6. Datenpannen und Meldungen Betroffener .....	593	181
7. Datensicherung .....	597	182
a) „Daten auf dem Stick“ .....	601	183
b) Datenübertragung .....	607	184

	Rn.	Seite
c) Beachtung Rechte Betroffener .....	609	184
8. Vorbereitungen zur übertragenden Sanierung .....	615	186
a) Datenschutzrechtliche Prüfung der Daten für den Datenraum .....	617	187
b) Mitarbeiterdatenschutz .....	619	187
c) Nutzung eines Dienstleisters für Due Diligence .....	624	188
<b>G. Sachverständigengutachten .....</b>	<b>626</b>	<b>191</b>
I. Allgemeines .....	626	191
II. Grundsatz Datensparsamkeit .....	632	192
1. Datenfluss .....	635	193
2. Großer Empfängerkreis .....	638	193
3. Zweck des Gutachtens .....	643	194
<b>H. Datenschutz im eröffneten Verfahren .....</b>	<b>646</b>	<b>197</b>
I. Situation für den Insolvenzverwalter .....	646	197
II. Haftung für „Altlasten“ und Weiterverarbeitung .....	650	198
1. „Altlasten“ vor Verfahrenseröffnung .....	653	199
2. „Altlasten“ nach Verfahrenseröffnung .....	654	199
a) Stilllegung aus rechtlichen Gründen .....	655	199
b) Stilllegung aus wirtschaftlichen Gründen .....	656	200
3. Sonderfall Eigenverwaltung .....	658	200
III. Betriebsfortführung im eröffneten Verfahren .....	662	201
1. Fortführung nach Verfahrenseröffnung und interne Maßnahmen .....	663	202
a) Benennung DSB .....	664	202
b) Risikobetrachtung der datenschutzrechtlichen Grundlagen .....	667	203
c) Prüfung Verzeichnis und Datenschutzmanage- ment .....	669	203
2. Sanierung des schuldnerischen Unternehmens .....	675	205
a) Insolvenzplan .....	685	207
b) Share Deal .....	688	207
c) Übertragende Sanierung mit Asset Deal .....	689	208
aa) Übertragung mit Vertragsübernahme .....	699	211
bb) Übertragung mit Einwilligung .....	704	213
(1) Einwilligung .....	705	213
(2) Probleme bei der Einwilligungs- einholung .....	710	214
(3) Erfordernis der Einwilligung für bestimmte Daten .....	715	215
(4) Möglicher Lösungsweg bei einer Einwilligung .....	720	216

	Rn.	Seite
d) Übertragung wegen rechtlicher Verpflichtung .....	728	219
e) Übertragung mit berechtigtem Interesse .....	731	220
aa) Zweckänderung .....	733	220
bb) Interessenabwägung .....	737	221
cc) Widerspruchslösung .....	741	223
dd) Prüfung bei anstehender Übermittlung .....	750	226
3. Verwertung von Anlagevermögen (Hardware) .....	751	226
a) Beauftragung Verwerter .....	752	226
b) Verwertung der Hardware .....	755	227
4. Online- und Cloudzugänge .....	760	228
5. Online-/Gläubigerinformationssysteme und Cloud- zugänge .....	762	229
a) Grundsätzliche Zulässigkeit der Gläubiger- information .....	763	229
b) Datenpflege im Gläubigerinformationssystem .....	766	230
c) Erweiterung der Datenschutzerklärung und Auftragsverarbeitung .....	770	231
<b>I. Praxisstrategien zur Verteidigung gegen Aufsichts- und sonstige Verfahren wegen Datenschutzverstößen .....</b>	<b>774</b>	<b>233</b>
I. Eine kleine Feldstudie .....	775	233
II. Der Status quo aus der Beratungs- und Behördenpraxis .....	776	233
III. Das behördliche bzw. verwaltungsgerichtliche Verfahren .....	780	235
<b>J. Datenschutzrechtliche Belange und die Vergütung des Insolvenzverwalters .....</b>	<b>785</b>	<b>237</b>
I. Vorausgesetzte Tätigkeiten nach der vergütungsrechtlichen Literatur .....	786	237
II. Vergütungsrechtliche Einordnung .....	789	238
<b>K. Exkurs: Postsperrre, InsO-App, Löschung von Insolvenz- Einträgen, Nachlassinsolvenzen etc. ....</b>	<b>793</b>	<b>241</b>
I. Der Datenschutz und die (Insolvenz-)Gerichte .....	794	241
II. Die Postsperrre .....	798	242
III. InsO-App: AG Rockenhausen .....	800	243
IV. Kein vorzeitiger Löschantrag gegenüber Aus- kunfteien wegen Insolvenzvermerken .....	806	246
V. Schuldnerberatung i. S. v. § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO via Internet-Videokonferenz .....	809	247



	Rn.	Seite
VI. Urteil OLG Brandenburg vom 6.11.2019: Besitz und Eigentum an Daten bzw. Einsicht der Kanzlei in die Akten eines angestellten Insolvenzverwalters? .....	813	.... 248
VII. Das Nachlassinsolvenzverfahren: Bitte keine Einladung zur datenschutzrechtlichen Fahrlässigkeit! .....	821	.... 251
<b>L. Bedeutende Hinweise zum Datenschutz in einer Anwaltskanzlei</b> .....	823	.... 255
I. Videoüberwachung am Eingangsbereich .....	823	.... 255
II. E-Mail-Nutzung .....	827	.... 256
III. Unser geliebtes „besonderes elektronisches Anwaltspostfach“ beA .....	832	.... 257
IV. „Kanzlei-Facebook“ .....	836	.... 258
V. Informationsblatt vor bzw. bei Mandatsübernahme .....	838	.... 259
VI. WhatsApp und andere Messenger-Dienste .....	841	.... 260
<b>M. Kurze Geschichte des Datenschutzes</b> .....	849	.... 263
I. Die 60er und 70er Jahre .....	852	.... 263
II. Die 80er Jahre und das Volkszählungsurteil .....	856	.... 264
III. Die 90er und 2000er Jahre: Diverse Skandale, aber auch das Inkrafttreten der InsO .....	857	.... 265
1. Gesetzgeberische Akte .....	858	.... 265
2. Skandale vs. Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme .....	859	.... 265
3. Das Inkrafttreten der InsO .....	860	.... 266
IV. Die Entwicklung des Datenschutzes seit 2009 bis heute .....	861	.... 266
1. Weiterentwicklung BDSG .....	861	.... 266
2. Die DSGVO und das BDSG 2018 .....	863	.... 267
<b>N. Fazit</b> .....	867	.... 269
<b>O. Muster und Formulierungsvorschläge</b> .....	870	.... 271
I. Muster Auftragsverarbeitungsvereinbarung .....	873	.... 271
II. Muster Informationspflichten gemäß Artt. 12 ff. DSGVO ....	874	.... 273
III. Einwilligung zur Nutzung von Fotoaufnahmen und zur Weitergabe personenbezogener Daten .....	875	.... 274

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
IV. Einwilligung Mitarbeiter zu Fotoaufnahmen für die Webseite .....	876	275
V. Muster Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten .....	877	276
<b>P. Gesetze und Rechtsprechung</b> .....	878	277
<b>Q. Erwägungsgründe DSGVO</b> .....	881	279
<b>R. Legal Tech: Zuhilfenahme von Software?</b> .....	894	287
<b>S. Ultima Ratio: Versicherbarkeit entsprechender Risiken</b> ...	895	289
<b>Anhang</b> .....		291
Gesetze und Verordnungen .....		291
BDSG 2018 .....		291
Vertrauensdienstegesetz (VDG) .....		291
Strafgesetzbuch (StGB) .....		303
Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (Kunsturheberrechtsgesetz – KUG) ....		304
Verordnung zu öffentlichen Bekanntmachungen in Insolvenz- verfahren im Internet .....		308
Übersichten .....		310
Geldbußen nach Art. 83 DSGVO .....		310
Bußgeldbescheid des BayLDA aus dem Jahr 2015 (anonymisiert) ....		312
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....		317